



ARBEIT – NEUE UNTERSUCHUNG

Südtiroler „Buggler“

(ml) Mit mehr als 38 Stunden ist die durchschnittliche Arbeitswoche in Südtirol deutlich länger als in den Nachbarländern – Selbstständige und Arbeitnehmer mit eingerechnet. Das zeigt eine vom **Arbeitsförderungs-institut AfI** erhobene Untersuchung der Arbeitszeiten. Knapp 22 Prozent der Befragten erklären darin, heute mehr Stunden zu arbeiten als noch vor einem Jahr. Knapp 53 Prozent von diesen meinen, das entspreche ihren Wünschen und sei ak-

zeptabel. Weniger lang arbeiten hingegen möchten Führungskräfte, Handwerker und Facharbeiter. Als Grund dafür, dass in Südtirol knapp ein Drittel der Beschäftigten mehr als 40 Wochenstunden arbeitet, werden die langen Wochenarbeitszeiten in Bereichen wie Landwirtschaft und Gastgewerbe und besondere Berufsgruppen wie das Bedienpersonal von Maschinen und Anlagen angegeben. Weniger als 35 Stunden pro Woche arbeitet nur ein gutes Viertel. ■

